



**Am Sonntag, dem 8. Juli 2018 wurde Paul Benjamin, Sohn unserer Glaubensschwester Jacqueline Marauhn, durch Gemeindevorsteher Priester Gerhard Kasten das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.**

Zur Taufhandlung gab der Vorsteher der Mutter das Bibelwort „Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“ (1. Johannes 3,1).

In seiner Ansprache zur Taufhandlung wies Priester Kasten darauf hin, dass dieses eine Gnadenhandlung Gottes am Täufling sei und damit der erste Schritt im Näheverhältnis vollzogen werde.

Noch sei er auf dem Arm der Mutter und benötige ihre Fürsorge. Was zukünftig sein wird und was aus ihm werde, wisse man nicht. Der kleine Paul sei aber ein geliebtes Kind der Mutter, der Großeltern und der Gemeinde. Die Aufgabe sei es, ihn im christlichen Glauben anzuleiten. Hierbei prägen ihn das Vorbild der Mutter und Großeltern. Einheit soll das sein, was er sieht, denn daraus entstehe dann Vertrauen in Gott.

Die Taufhandlung wurde durch musikalische Beiträge umrahmt.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem abschließenden Chorgesang überbrachten Familie, Freunde und Glaubensgeschwister ihre Glück- und Segenswünsche.

## 8. Juli 2018

Text: Jens Hegendorf

Fotos: Jens Hegendorf

